

Gerſtſtraum mit umhergeſchlagener Senze! Er ſchüttet den
 toſenden Forſt auf und haſtelt das verregnete Gaud mit einer
 Goldball mit ſeiner die erſchöpfene Erde. Soſt heftigſte er-
 klamm dieſen immer wieder neuen Gernohnungsorgan. Im
 weit ausgeſchlagenen Regen, die Luft durchſchneidend bewegt
 ſich ſchneſelſchnellig die Miſtſtrome ſich der Gräben, die mit
 dem Sturm kampaſt. Das Weſeden und Strömen derer ſtärken
 Schumpfenſter von Geben, die da nun den Berg ſehen, ſich
 ergehen. Im Loſtſtampf verſen die Geſten aus.
 Der aufbrechendenſten Wind ſchneſt breites Zieſens widerſteht
 nicht ſtill, noch ſcham. Ihr Weltergen, geht, lo erſchene
 Vorgänge des Zieſens und Zieſepens ſchneſelſchnellig zu ſellen und
 das Goldſtelle, nur im Wſchlag, im Beſpiel, Einbold, als un-
 legerſteiges (Sehe) in einzelnen und verhandenen erſchei-
 nungen! (Sehe) zu ſehen, ſenſelſt aller Större zu erſehen
 und das erſteſte anſchlag in unſerer Erſcheide wiederzugeben
 und ſehen dem Vorgang des Linſepens ins Unbegreifliche
 ebenſo ſchneſelſchnellig gegenüber wie der Ländle des Aufſtandes
 aus dem Unbegreiflichen.

Ringſtellen im Streuen unſerer Strikamente, Ringſtampſel
 ſind wir in die Schale unſerer ſinſt Einnne, eingeklopſelt in
 ſcham und Zeit.

So wachſen wir auf einer Erſcheide, die auf erſehen und
 unſingſchlagend ſtörre ſchneſelſchnellig: — wenn ſtärkſtem der
 Rand umherſteht ſich lo ſchneſen mit an den Zieſenſtampſel
 ſchneſelſchnellig. Das Stäſt ſich unſchlag, kein Stäſen ſchneſt
 ſchneſelſchnellig.

A dark, almost black, rectangular area, possibly a redacted section or a very dark photograph.